

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen  
**Band:** 33 (1994)  
**Heft:** 3: Geschnittene Pflanzen = Topiaire = Topiary  
  
**Rubrik:** ITR : Ingenieurschule Interkantonales Technikum Rapperswil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

BSLA-Preises 1993/94 – Aktualisierung der Grünanlagen Carl-Spitteler-Quai und für den National- und Schweizerhofquai in der Stadt Luzern.

#### 25. September bis 30. Oktober 1994

Ausstellung in der Architekturgalerie Luzern (Denkmalstrasse 6, 6000 Luzern 6). Gegenstand der Ausstellung ist die Sanierung und Erweiterung des SUVA-Verwaltungsgebäudes in Basel durch die Architekten Herzog + Meuron. Auskünfte/Öffnungszeiten: Telefon 041/51 74 81.

#### 26. bis 27. September 1994

Wissenschaftliche Fachtagung an der Universität Kaiserslautern über «Die neuen naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsregelungen in der Praxis der kommunalen Bauleitplanung». Universität Kaiserslautern, Pfaffenbergstrasse 95, D-67663 Kaiserslautern, Bau 1, Hörsaal 106.

#### 26. bis 28. September 1994

Das Ökosystem Boden – Quelle des Lebens. Kurs der sanu, Schweiz. Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz. Dozent: Pascal Stucki, Biologe, Universität Neuenburg. Kursort: Biel. Anmeldeschluss: 10. Juni 1994. Auskunft und Programm: sanu, Sekretariat, Postfach 3126, 2500 Biel 3, Telefon 032/22 44 37, Mo – Do, Fax 032/22 13 20.

#### 30. September bis 2. Oktober 1994

Kurs für Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter Schutzgebietspflege: Hochmoorregeneration und -pflege in Einsiedeln. Detailprogramm und Anmeldung: SBN, Postfach, 4020 Basel, Telefon 061/317 91 91.

#### 4. bis 5. Oktober 1994

Wissenschaftliche Fachtagung an der Universität Kaiserslautern über «Die Belange des Umwelt-

schutzes in der Bauleitplanung». Auskünfte: Dr.-Ing. Stephan Mitschang, Universität Kaiserslautern, FB Architektur, Raum- und Umweltplanung, Postfach 3049, D-67653 Kaiserslautern, Telefon 0049 631/205 25 86.

#### 6. bis 8. Oktober 1994

Wissenschaftliche Arbeitstagung in Kontakt mit der Praxis: «Landschaftsplanung in der Stadt?», veranstaltet vom Institut für Grünplanung und Gartenarchitektur der Universität Hannover. Kritische Untersuchung von Methoden und Instrumenten, Diskussion neuer Ansätze der städtischen Grünplanung. Stadtextkursion und Ausstellung. Auskünfte: Universität Hannover, Herrenhäuserstrasse 2A, D-30419 Hannover, Telefon 0049 511/762 26 91.

#### 21. Oktober 1994

Seminar: «Computervisualisierung in der Freiraumgestaltung – Kommunikation oder Kosmetik?». Veranstalter: Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Freiraumgestaltung und Landschaftspflege – BOKU, Advanced Technology Center for Landscape and Architecture – ATCL, Lullier/Genf, OeGLA und Forum Landschaftsplanung. Information: Silvia Groschopf, Institut für Freiraumgestaltung und Landschaftspflege, Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Strasse 82, A-1190 Wien.

#### 24. bis 26. Oktober 1994

Colloque Européen: «Vers la gestion différenciée des espaces verts». Sous le patronage de l'International Federation of Park and Recreation Administration – IFPRA. Palais des Congrès, Strasbourg. 26 octobre: visites techniques en Allemagne et en France.

#### 25. bis 26. Oktober 1994

IAKS-Seminar Sportplatzpflege – Voraussetzung und Bestandenserhaltung. Tagungsort: Duisburg-Wedau. Information und Programm: IAKS, Carl-Diem-Weg 3, D-50933 Köln (Tel. 0221/49 29 91).

#### 6. bis 10. November 1994

The 6th IFLA Eastern Regional Conference 94, Taipei, Taiwan R.O.C. Waterfront Development – Urban Landscape – Leisure and Recreation. Chinese Landscape Architects Society in Taiwan, Address: Unit 10F-2, 230 Hsin-yi Road, Sec. 2, Taipei, Taiwan 106 R.O.C.

#### 14. bis 16. November 1994

Verhandeln im Umweltbereich. Kurs der sanu, Schweiz. Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz. Kursort: Biel. Leitung: Dr. Andres Klein, Biologe und Erwachsenenbildner. Anmeldeschluss: 10. Juni 1994. Auskunft und Programm: sanu, Sekretariat, Postfach 3126, 2500 Biel 3, Telefon 032/22 44 37, Mo – Do, Fax 032/22 13 20.

#### 17. bis 19. November 1994

CAD-Workshop und Infothek für Landschaftsarchitekten auf der ACS-Messe 94 in Wiesbaden. Veranstaltungsleitung: Dipl.-Ing. Siegfried Knoll, BDLA-Fachsprecher für neue Technologien, Sindelfingen. Mit-Moderator: Prof. Peter Petschek, ITR-Rapperswil. Gesamtkoordination: Erich Buhmann, Altfeldstrasse 6, D-76185 Karlsruhe (Tel. 0721/5041-97).

#### 2. bis 4. Dezember 1994

Kurs für Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter, Schutzgebietspflege: «Waldländer aufwerten und pflegen» in Rorbas-Freienstein ZH. Detailprogramm und Anmeldung: SBN, Postfach, 4020 Basel, Telefon 061/317 91 91.

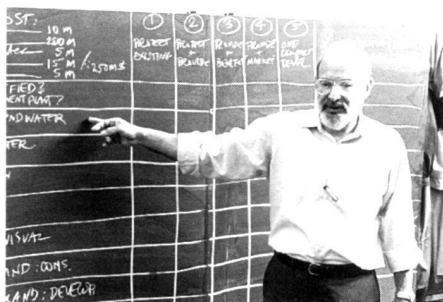


INGENIEURSCHULE  
INTERKANTONALES TECHNIKUM RAPPERSWIL

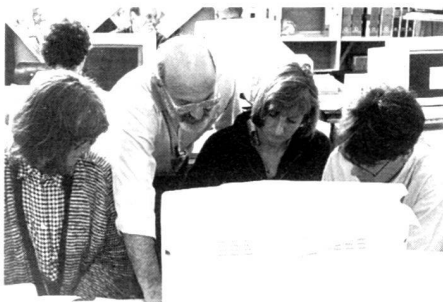
## Mitteilungen aus dem ITR

### GIS-Kurs am ITR

Kurs I im Rahmen des dreiteiligen Nachdiplomstudiums über «EDV in der Landschaftsplanung/



Prof. Carl Steinitz von der Harvard University bestritt eines der verschiedenen Seminare im Rahmen des GIS-Kurses (Fotos: Rolf Heinisch).



Landschaftsarchitektur» an der Ingenieurschule Interkantonales Technikum Rapperswil SG «GIS in der Landschaftsplanung» wurde am 1. Juli 1994 abgeschlossen.

In einer Schlussveranstaltung stellten die Teilnehmer ihre Arbeiten vor, in denen anhand konkreter landschaftsplanerischer Fragestellungen in der Linthebene der GIS-Einsatz trainiert wurde. Die Teilnehmer erhielten ein Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss des Kurses.

Es folgen nun als weitere Teile die «Rapperswiler Sommerakademie» mit Peter Walker und Martha Schwarz sowie der Kurs II «CAD in der Landschaftsarchitektur».

Wegen der grossen Nachfrage und bereits vorliegender Wartelisten soll das gesamte Nachdiplomstudium 1995 in leicht modifizierter Form wiederholt werden.

Bernd Schubert

## IFLA-Mitteilungen

### 1993–1994

#### IFLA-Grand-Council-Jahresbericht

George L. Anagnostopoulos  
Präsident

Im IFLA Jahr 1993–94 wurden eindeutige Fortschritte auf dem Gebiet der IFLA-Dezentralisation und -Reorganisation erzielt gemäss dem Aktionsplan, der voriges Jahr in Bakubung, Südafrika, vom «Grand Council» einstimmig genehmigt wurde.

#### 1. IFLA-Vorstand

Im vergangenen IFLA-Jahr haben drei Vorstandssitzungen stattgefunden.

Die erste in Bakubung, Südafrika, am 29. August 1993, unmittelbar anschliessend an das «Grand Council», wo das Arbeitsprogramm aufgestellt wurde. Danach in Cape Town am 2. September, wo die Arbeitsgruppen für die IFLA Dezentralisation und Reorganisation bestimmt sowie verschiedene finanzielle Probleme diskutiert wurden. Schliesslich, im IFLA-Hauptsitz in Versailles, am 22. bis 24. April 1994, um die laufenden Bestrebungen der Arbeitsgruppen für die IFLA-Dezentra-

lisation und -Reorganisation sowie die der Arbeitsgruppe für die Wiedervereinigung zu prüfen und zu koordinieren; weiterhin wurden zahlreiche Themen vorbereitet, die am «Grand Council» in Mexiko vorgebracht und diskutiert werden sollten.

#### 2. Durchführung des Aktionsplans

Der Aktionsplan für die IFLA-Dezentralisation und -Reorganisation, der in Bakubung vom «Grand Council» bestätigt wurde, ist seitdem in Kraft getreten.

Dementsprechend wurde das langjährige Anstellungsverhältnis der leitenden Sekretärin, Frau Steinborn, aufgelöst. Frau Steinborn ist am 30. September 1993 in den Ruhestand getreten. Für ihre lobenswerte Arbeit und Mithilfe, die sie während 15 Jahren in den Dienst der IFLA gestellt hatte, fand am 22. Oktober 1993 in Versailles eine kleine Abschiedsfeier zu Ehren von Frau Steinborn statt. Anwesend waren der frühere Präsident, Dr. Hans F. Werkmeister, IFLA-Vertreter und -Delegierte, Direktor und Mitglieder des Personals der Ecole Sup. du Paysage, UNESCO-Vertreter und andere IFLA-Freunde.

#### 3. IFLA-Arbeitsgruppe für die Wiedervereinigung

Diese IFLA-Arbeitsgruppe wurde vom «Grand Council» in Bakubung, Südafrika, nominiert und beauftragt, die Wiedervereinigung mit den vier ausgetretenen Verbänden voranzutreiben. Ein erstes Treffen dieser Arbeitsgruppe fand in Cape Town am 31. August 1993 statt. Unmittelbar danach wurde mit den vier Verbänden Kontakt aufgenommen um den Willen und die Verpflichtung der IFLA für eine rasche Wiedervereinigung zu demonstrieren. Die vier Verbände wurden zum Dialog und zur Mitarbeit in den IFLA-Arbeitsgruppen eingeladen, die unter dem Aktionsplan gebildet wurden.

Diesem ersten Kontakt folgte ein reger Briefwechsel, und ich hatte Gelegenheit, in Athen mit dem Vorsitzenden des Internationalen Komitees des Amerikanischen Berufsverbandes ASLA, Robert Mortensen, über diese Angelegenheit zu diskutieren.

Die IFLA-Arbeitsgruppe für die Wiedervereinigung hatte die vier ausgetretenen Verbände eingeladen, sich anzuschliessen, um am eingeleiteten Verfah-